

Niederschrift

über die 58. Sitzung der Wahlperiode 2003 - 2008
des **Finanzausschusses**
am: Mittwoch, dem 11.07.2007
Ort: in den Räumen der Feuerwehr Bad Oldesloe, Lübecker
Straße 38
Beginn/Ende: 19:00 Uhr/ 23:25 Uhr

TeilnehmerInnen:

- a) Vom Ausschuss:
Herr Janson
Herr Knoll
Frau Pöhls (Vorsitzende)
Frau Reichardt-Mewes
Herr Rietzke (ab TOP 8)
Herr Vosgerau bM
Herr Wahnfried stellv. bM (Vertreter von Frau Kock)
Herr Wilken
- b) Es fehlen:
Frau Kock
Herr Meurers
- c) Gäste:
Herr Eicker (Firma Kommunalberatung Unternehmensberatung für Wirtschaft und Verwaltung, TOP16)
Herr Gatermann (Freiwillige Feuerwehr, bis TOP 6)
Frau Klueß (Seniorenbeirat, bis TOP14)
Herr Knoll (Fa. Knoll, von Reth & Partner Unternehmensberatung, TOP 15)
Herr Schmidt (Freiwillige Feuerwehr, bis TOP 6)
Herr Syversen (Freiwillige Feuerwehr, bis TOP 6)
- d) Von der Verwaltung:
Herr von Bary
Herr Christiansen (TOP 16)
Herr Fahl (bis TOP 17)
Frau Koch (bis TOP 17)
Herr Schaarmann
Herr Sobczak
Herr Spey (ab TOP 15)
Herr Steinhoerster
Frau Treetzen
Frau Wieberow-Seiler (Personalrat, bis TOP 18)
- e) Schiffführung:
Herr Nils-Olsson-Boy

Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Gespräch mit der Freiwilligen Feuerwehr Bad Oldesloe
6. Beschaffung Löschfahrzeug 20/ 16 für die Ortswehr Bad Oldesloe
7. Aktuelles aus dem Fachbereich Finanzen
8. Wahrnehmung der Bezügerechnung durch die VAK-Bezügekasse ab 01.01.2008
9. Überplanmäßige Ausgabe für die Mensa III, Grundschule West
hier: Haushaltsstelle 2113.94000
10. Stadtwerke: Wasserlieferungsvertrag mit der Gemeinde Travenbrück, Ortsteile Nütschau und Tralau
11. Wirtschaftlichkeitsbericht des Bürgerhauses der Stadt Bad Oldesloe für das Jahr 2006 einschließlich Ausweisung und Überprüfung des "indirekten Zuschusses" für den Verein "Oldesloer Musikschule Stadt und Land e. V."
12. Wirtschaftlichkeitsbericht der Stadtbibliothek einschl. der Überprüfung der internen Leistungsverrechnung mit dem Heimatmuseum für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2006
13. Wirtschaftlichkeitsbericht der Volkshochschule der Stadt Bad Oldesloe für das Jahr 2006
14. Mitteilungen/Anfragen

Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte

15. Ausschreibung der Gebäudereinigung
16. Bauhofcheck - mündlicher Bericht des Beraters
17. Stadtwerke: Sachstandsbericht Erdgastankstelle
18. Gutachterkosten, überplanmäßige Ausgabe
19. Förderangelegenheiten
20. Grundstücksangelegenheiten
21. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - nicht öffentlicher Teil
22. Beschlusskontrolle
23. Mitteilungen/Anfragen

1.

Eröffnung der Sitzung

Frau Pöhls eröffnet die Sitzung.

Arbeitsauftrag

An

2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Frau Pöhls stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit mit sieben erschienenen Mitgliedern fest.

Beschluss:

Die vorstehende Tagesordnung wird mit einstimmiger Beschlussfassung über die Beratung der Tagesordnungspunkte 15 bis 23 in nicht-öffentlicher Sitzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

3.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 13.06.2007 werden nicht erhoben.

Arbeitsauftrag

An

4.

Einwohnerfragestunde

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor, mündliche werden nicht gestellt.

Arbeitsauftrag

An

5.

Gespräch mit der Freiwilligen Feuerwehr Bad Oldesloe

Der Gemeindeführer Herr Schmidt heißt den Finanzausschuss herzlich willkommen und regt an, das neu angeschaffte Fahrzeug GWL Logistik in einer Sitzungspause vorzustellen.

Frau Pöhls bedankt sich, auch im Namen der Finanzausschusses, für die Gastfreundlichkeit der Freiwilligen Feuerwehr Bad Oldesloe.

Arbeitsauftrag

An

6.

**Beschaffung Löschfahrzeug 20/ 16 für die Ortswehr Bad Oldesloe
Sachverhalt: Sitzungsvorlage der FB's II und III vom 25.06.2007**

Frau Pöhls stellt den im Einvernehmen mit der Feuerwehr erzielten Kompromiss dar und bedankt sich für das Entgegenkommen der Feuerwehr Seefeld.

Herr Schmidt führt aus, dass aus heutiger Sicht das Digitalfunknetz in den Jahren 2008 / 2009 in Stormarn betriebsbereit sein soll und erst dann eine Anschaffung der Funkgeräte, ggf. für alle Feuerwehren über einen Anbieter, erfolgen soll.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt:

**a) Löschfahrzeug LF 20/16 für die Ortswehr Bad Oldesloe
Haushaltsstelle 1300 / 93560**

Mit dem Ausschreibungsverfahren für die Beschaffung des Löschfahrzeugs LF 20/16 für die Ortsfeuerwehr Bad Oldesloe ist umgehend zu beginnen.

Der vom Kreis Stormarn in Aussicht gestellte Zuschuss in Höhe von max. 40.000,00 EUR ist im Jahr 2008 zu veranschlagen und umgehend zu beantragen.

**b) Löschfahrzeug für die Ortswehr Seefeld
Haushaltsstelle 1300 / 93591**

Es ist eine Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2009 über 180.000 EUR zu Lasten des Jahres 2011 einzuwerben.

Die für das Fahrzeug bereits in 2007 veranschlagte Kreiszuweisung in Höhe von 36.000,00 EUR (20 % von 180.000 EUR) ist ebenfalls im Haushaltsjahr 2011 einzuplanen.

**c) Einführung des Digitalfunks
Haushaltsstelle 1300 / 93505**

Der Haushaltsansatz für die Einrichtung des Digitalfunks i.H.v. 90.000,00 EUR ist in das Jahr 2009 zu verlagern. Über den Haushaltsplan des Jahres 2008 ist eine Verpflichtungsermächtigung über 90.000 EUR zu Lasten 2009 aufzunehmen.

d) Deckung der im Jahr 2007 nicht zu realisierenden Zuweisungen

Bei Haushaltsstelle 2700/94700 - Brandschutzmaßnahmen Schule am Kurpark – werden 46.000 EUR gesperrt. Die Mittel werden im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplanes 2007 bzw. des Jahresabschlusses 2007 im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips zur Reduzierung des Kreditvolumens verwendet.

Bei Haushaltsstelle 8800/34050 Grundstückserlöse West III-IV werden 50.000,00 EUR Mehreinnahmen im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplanes 2007 bzw. des Jahresabschlusses 2007 im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips zur Reduzierung des Kreditvolumens verwendet.

Abstimmungsergebnis:

7 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

Die Kameraden der Feuerwehr verlassen die Sitzung.

Arbeitsauftrag

An

7.

Aktuelles aus dem Fachbereich Finanzen

1. Steuermehreinnahmen und Auswirkungen auf den Finanzausgleich

Frau Treetzen berichtet, dass im Abrechnungszeitraum 01.07.2006 bis 30.06.2007 rd. 2,5 Mio. € mehr an Steuereinnahmen bei der Stadt Bad Oldesloe eingegangen sind (insbesondere bei der Gewerbesteuer). Im Jahr 2008 wird die Stadt dadurch aber eine Haushaltsverschlechterung von rd. 1,3 Mio. € verbuchen müssen (rd. 900.000 € weniger an Schlüsselzuweisungen und rd. 335.000 € mehr an Kreisumlage).

2. Zweiter Nachtragshaushaltsplan 2007

Ein Terminplan wird verteilt (dem Protokoll als Anlage beigelegt).

Es besteht Einvernehmen, dem Vorschlag der Verwaltung auf eine Beratung des Zweiten Nachtragshaushaltsplanes in den Fachausschüssen zu verzichten, zu folgen.

Frau Treetzen führt aus, dass zz. die Veranschlagung von Rückstellungen über den Zweiten Nachtragshaushaltsplan 2007, insbesondere der Altersteilzeitrückstellung, geprüft wird.

3. Bericht über die Sitzung der Lenkungsgruppe Doppik vom 11.07.2007

Frau Treetzen berichtet, dass der städtische Haushalt zum 01.01.2008 auf einen kalendarischen Produkthaushalt und zum 01.01.2009 auf einen doppischen Haushalt umgestellt wird. Für die politischen Vertreter sind Schulungstermine kurz nach Beendigung der Sommerferien geplant, hierzu wird gesondert eingeladen. Die Termine werden deshalb so kurzfristig nach den Sommerferien liegen, da die ersten Beratungsunterlagen zum Haushalt 2008 für die Fachausschüsse Mitte September versandt werden.

Der Umstellungsbeschluss zur Umstellung auf die Doppik soll dem Finanzausschuss am 12.09.2007 vorgelegt werden.

Arbeitsauftrag

An

8.

**Wahrnehmung der Bezügerechnung durch die VAK-Bezügekasse ab 01.01.2008
Sachverhalt: Sitzungsvorlage des FB I vom 28.06.2007**

Herr Schaarmann berichtet, dass durch die Freistellungsphase (im Rahmen der Altersteilzeit) der Bezügerechnerin ab dem 01.01.2008 die Möglichkeit der Ausgliederung an die VAK besteht. Der Vorteil der Ausgliederung liegt in der Kompetenz, Verlässlichkeit und dem know how der VAK. Eine Kosteneinsparung wird nur in geringer Höhe entstehen. Die Planstelle darf während der Freistellungsphase nicht gestrichen werden und soll danach weiterhin im Haushalt – als nicht besetzte Stelle - geführt werden. Wenn diese Stelle benötigt wird, ist eine entsprechende Beschlussfassung über den Finanzausschuss notwendig.

Herr Rietzke nimmt an der Sitzung teil.

Auf Nachfrage von Frau Reichardt-Mewes führt Herr von Bary aus, dass die Personalentwicklung auf den Weg gebracht wurde, diese muss jetzt bearbeitet und gepflegt werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Wahrnehmung der Bezügerechnung für die Stadt Bad Oldesloe durch die VAK-Bezügekasse ab 01.01.2008 zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

**8 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Arbeitsauftrag

An

9.

**Überplanmäßige Ausgabe für die Mensa III, Grundschule West
hier: Haushaltsstelle 2113.94000
Sachverhalt: Sitzungsvorlage des FB IV vom 27.06.2007**

Herr Steinhoerster erläutert die Vorlage.

Auf Nachfrage von Frau Pöhls berichtet Frau Treetzen, dass die Mehrkosten zur Förderung angemeldet wurden. Die Stellungnahme des Architekten zu den Mehrkosten ist am 04.07.2007 bei der Verwaltung eingegangen, musste geprüft und eine Stellungnahme der Verwaltung erstellt werden. Aus diesem Grund konnte die Stellungnahme zum Wochenende nicht versandt werden. (Die Stellungnahme des Architekten und die der Verwaltung werden in nicht-öffentlicher Sitzung verteilt.)

Auf die Ausführungen der Herren Knoll und Janson, zu nicht nachvollziehbaren Planungslücken durch den Architekten führt Frau Treetzen aus, dass der Architekt auf die sich aus den Mehrkosten grundsätzlich ergebenden Honorarzahlungen verzichtet.

Auf Nachfrage von Herrn Rietzke führt Herr von Bary aus, dass ein echter Schaden für die Stadt dann entstehen würde, wenn die Mehrkosten nicht gefördert werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen / die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Bei Haushaltsstelle 2113.94000 (Mensa Grundschule West, Planungs- und Baukosten) werden gemäß § 82 GO 39.300 EURO überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung des Betrages in Höhe von 39.300 Euro erfolgt durch Minderausgaben bei Haushaltsstelle 2150.94360 (Dach- und Fassadensanierung KGS).

Abstimmungsergebnis:

**8 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Arbeitsauftrag

An

10.

Stadtwerke: Wasserlieferungsvertrag mit der Gemeinde Travenbrück, Ortsteile Nütschau und Tralau

Sachverhalt: Sitzungsvorlage der Stadtwerke vom 27.06.2007

Herr Fahl berichtet, dass der Vertrag abgestimmt ist, eine Beschlussfassung der Gemeinde Travenbrück am 16.07.2007 vorgesehen ist. Änderungen könnten noch zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.08.2007 eingearbeitet werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Abschluss des 2. Nachtrags zum Wasserlieferungsvertrag vom 16.06.1978 mit der Gemeinde Travenbrück in der als Anlage zu TOP der Urschrift der Sitzungsniederschrift beigefügten Fassung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

8 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

11.

Wirtschaftlichkeitsbericht des Bürgerhauses der Stadt Bad Oldesloe für das Jahr 2006 einschließlich Ausweisung und Überprüfung des "indirekten Zuschusses" für den Verein "Oldesloer Musikschule Stadt und Land e. V."
Sachverhalt: Sitzungsvorlage des FB II vom 31.05.2007

Frau Treetzen führt aus, dass es im Beschlussvorschlag für das Jahr 2006 (nicht 2005) heißen muss und informiert über die Beschlussfassung des GSKA.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt den Wirtschaftlichkeitsbericht des Bürgerhauses für das Jahr 2006 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

8 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

12.

Wirtschaftlichkeitsbericht der Stadtbibliothek einschl. der Überprüfung der internen Leistungsverrechnung mit dem Heimatmuseum für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2006
Sachverhalt: Sitzungsvorlage des FB II vom 15.05.2007

Frau Pöhls führt aus, dass ein tolles Ergebnis von der Bücherei erreicht werden konnte, dieses wurde in der Presse auch mit einem positiven Ranking dargestellt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt den Wirtschaftlichkeitsbericht der städtischen Einrichtung „Stadtbibliothek“ für das Jahr 2006 zur Kenntnis und beschließt, die neu ermittelten Abgrenzungskosten des Heimatmuseums in Höhe von 67.117,54 € als innere Verrechnung für die zukünftige Haushaltsplanung zwischen Stadtbibliothek und Heimatmuseum zu veranschlagen

Abstimmungsergebnis:

8 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

13.

Wirtschaftlichkeitsbericht der Volkshochschule der Stadt Bad Oldesloe für das Jahr 2006

Sachverhalt: Sitzungsvorlage des FB II vom 14.05.2007

Frau Pöhls betont die stetige positiven Entwicklung der Volkshochschule der letzten Jahre.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt den Wirtschaftlichkeitsbericht der städtischen Einrichtung „Volkshochschule“ für das Jahr 2006 zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis:

8 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

14.

Mitteilungen/Anfragen

Das neu angeschaffte Feuerwehrfahrzeug GWL Logistik wird besichtigt.

Frau Klueß verlässt die Sitzung.

Arbeitsauftrag

An

Beurkundung

der 58. Sitzung der Wahlperiode 2003 - 2008
des: **Finanzausschusses**
am: 11.07.07
Ort: in den Räumen der Feuerwehr Bad Oldesloe, Lübecker Straße
38
Beginn/Ende: 19:00 Uhr/23:25 Uhr

Pöhls
Ausschussvorsitz

Nils-Olsson-Boy
Schriftführung

Niederschrift über die 58. Sitzung des Finanzausschusses am 11.07.07

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nach Abschluss der nicht öffentlichen Beratungen eröffnet die Vorsitzende den öffentlichen Teil wieder und gibt gemäß § 35 Abs. 3 GO die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte

TOP 15 Ausschreibung Gebäudereinigung

Der Finanzausschuss hat der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, Mittel für ein Beraterhonorar bereitzustellen.

TOP 18 Gutachterkosten, überplanmäßige Ausgabe

Der Finanzausschuss hat der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, Mittel für Gutachterkosten bereitzustellen.

TOP 19 Förderangelegenheiten

Der Finanzausschuss hat der Durchführung von Schulbaumaßnahmen zugestimmt.

TOP 20 Grundstücksangelegenheiten

Der Finanzausschuss hat der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, unter bestimmten Voraussetzungen ein Grundstück vom Erwerber zurückzufordern.

Frau Pöhls schließt die Sitzung.

Arbeitsauftrag

An